

THOMAS SCHWEIZER

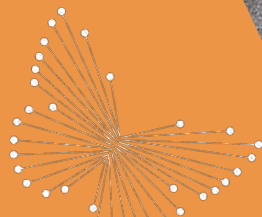
Naturpark Thal





ERFAHRUNGEN

Der Naturpark Thal geht mit RegioMove
voraus und setzt direkt um
Thomas Schweizer, Naturpark Thal



2. Fachtagung RegioMove

Der Naturpark Thal geht mit RegioMove voraus
und setzt direkt um



Ziele

Ziele des Projekts Thal!mobil:

- Förderung der nachhaltigen Mobilität im Naturpark Thal
- Erarbeitung von konkreten Massnahmen zur Optimierung der Mobilität
- Sensibilisierung der Bevölkerung, Wirtschaft und Schulen für Mobilitätsfragen
- Vernetzung der Mobilitätsakteure im Naturpark Thal
- Umsetzung erster Massnahmen bis Ende 2019
(Programmvereinbarung BAFU/ Kanton SO)

Massnahmen

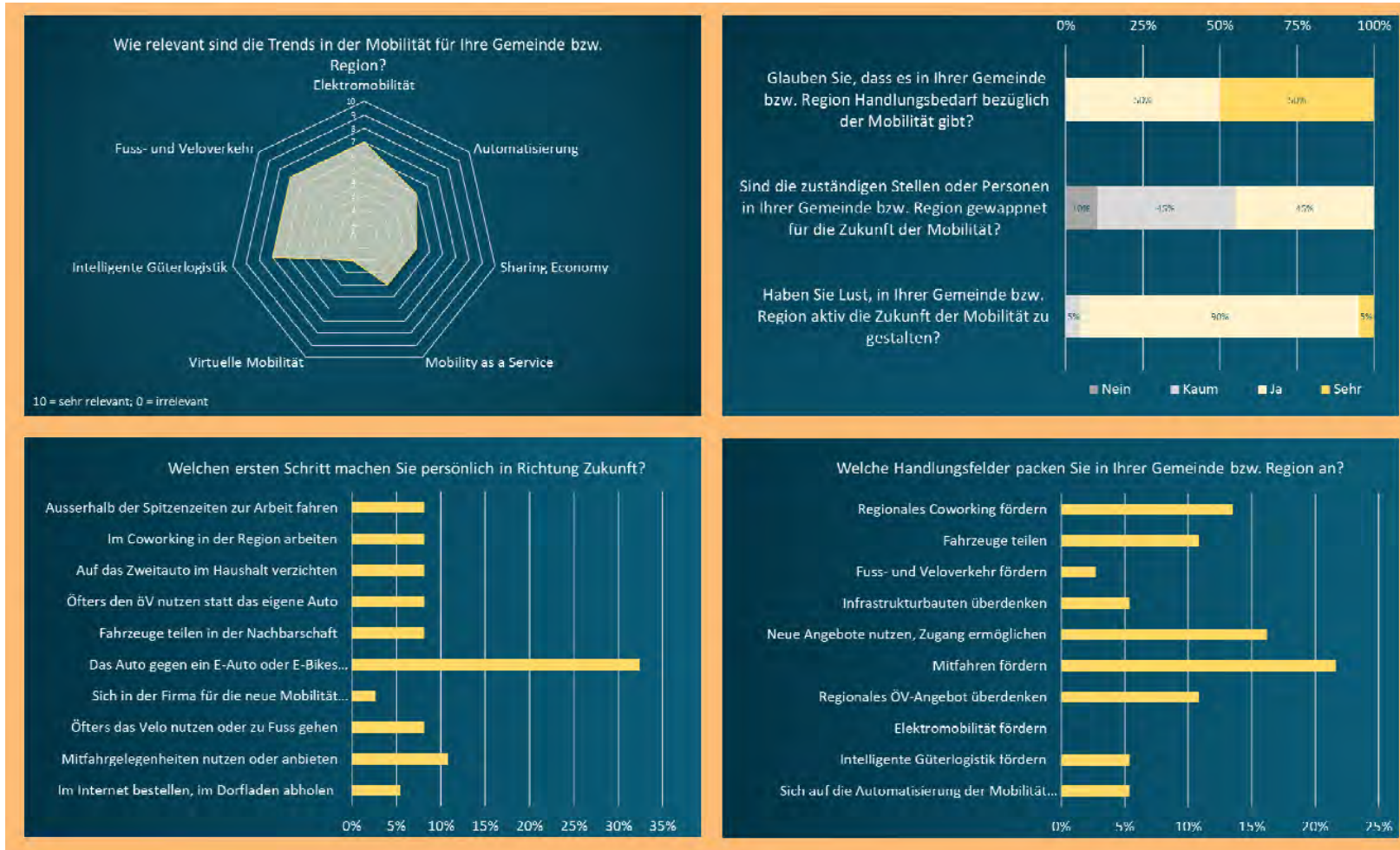
- Gründung einer **Arbeitsgruppe** (AG Raum mit Ausschüssen Mobilität, Energie und Siedlung/Landschaft)
- Festlegung der Strategien für die folgende 10-jährige Betriebsphase des Naturpark Thal (2020-2029): «**Charta-Workshop**»
- Teilnahme am Programm **RegioMove** des Büro für Mobilität
- Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit **so!mobil**
- Beteiligung am Forschungsprojekt «Interreg Alpine Space MELINDA» der Hochschule Luzern zum Thema Carpooling

Modul START



Öffentlicher Anlass am 23.5.2018 in Laupersdorf mit rund 40 Teilnehmenden

Modul START



Ergebnisse des Anlasses, festgehalten im «Billet in die Zukunft der Mobilität»

Modul GO



HT1 Top 3

Brainstorming und Beurteilung

1. Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde umgesetzt werden? (Nenne 3 bis 5 Anpassungen, Vorteile, Sparten)

*- digitale Massnahmen
- vor allem mit der digitalen Kommunikation
- Bspw. mit der Gemeindeverwaltung
- z.B. mit der Gemeindeverwaltung*

2. Kann die Massnahme in unserer Region grundsätzlich umgesetzt werden?
 Ja Nein Inwieweit wird sie umgesetzt? Bis zu einem gewissen Grad Bis zu einem gewissen Grad Bis zu einem gewissen Grad

3. Wie könnten wir diese Massnahmen? Treffen folgende Aussagen zu? (Nenne Massnahmen...)

1) Sicheres, einfaches und kostengünstiges Mobilitätsangebot an der Schnittstelle von verschiedenen Verkehrsmitteln	<input checked="" type="checkbox"/>	2) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>
3) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	4) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Gehen diese Massnahmen zu unseren 4 Top 3?

HT3 Top 3

Brainstorming und Beurteilung

1. Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde umgesetzt werden? (Nenne 3 bis 5 Anpassungen, Vorteile, Sparten)

*Erstellen in Kombination mit UV
Bausperre Teilzeit*

2. Kann die Massnahme in unserer Region grundsätzlich umgesetzt werden?
 Ja Nein Inwieweit wird sie umgesetzt? Bis zu einem gewissen Grad Bis zu einem gewissen Grad Bis zu einem gewissen Grad

3. Wie könnten wir diese Massnahmen? Treffen folgende Aussagen zu? (Nenne Massnahmen...)

1) Sicheres, einfaches und kostengünstiges Mobilitätsangebot an der Schnittstelle von verschiedenen Verkehrsmitteln	<input checked="" type="checkbox"/>	2) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>
3) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	4) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Gehen diese Massnahmen zu unseren 4 Top 3?

HT7 Top 3

Brainstorming und Beurteilung

1. Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde, Kantonal (Stützpunkt) umgesetzt werden? (Nenne 3 bis 5 Anpassungen, Vorteile, Sparten)

*Sicheres System aufbauen, bestehende Angebote stärken machen & kommunizieren.
(Finanzschwache Büros mit finanzieller Co-Finanzierung)*

2. Kann die Massnahme in unserer Region grundsätzlich umgesetzt werden?
 Ja Nein Inwieweit wird sie umgesetzt? Bis zu einem gewissen Grad Bis zu einem gewissen Grad Bis zu einem gewissen Grad

3. Wie könnten wir diese Massnahmen? Treffen folgende Aussagen zu? (Nenne Massnahmen...)

1) Sicheres, einfaches und kostengünstiges Mobilitätsangebot an der Schnittstelle von verschiedenen Verkehrsmitteln	<input checked="" type="checkbox"/>	2) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>
3) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	4) Ein breites, flexibles und kostengünstiges Mobilitätsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Gehen diese Massnahmen zu unseren 4 Top 3?

Ein regionales Mitfahrsystem aufbauen

Fahrtwünsche und Mitfahrgelegenheiten lassen sich durch neue digitale Tools einfach kombinieren. Moderne Mitfahrsysteme ermöglichen ein flexibles Mobilitätsangebot – speziell in abgelegenen Regionen und rund um die Uhr.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Sicheres, einfaches und kostengünstiges Mobilitätsangebot an der Schnittstelle von verschiedenen Verkehrsmitteln
- Erhöhte Auslastung von Fahrzeugen, Reduktion von Verkehr, Luftverschmutzung

Was hat noch bereits Erfahrungen damit?

- Luftfahrt (LUG) zur Verkehrsverbund VVS im Jahr 2015 (ein Mitfahrsystem-Tarif) (siehe Dezember 2015) (siehe Projekt im Regionalrat) (siehe auch [www.regio.ch](#)) (siehe auch [www.regio.ch](#))
- Region (LUG) und (LUG) (siehe auch [www.regio.ch](#)) (siehe auch [www.regio.ch](#))
- Fahrer-Community** (Regional-Plattform für Fahrgemeinschaften)

Was ist notwendig bei der Umsetzung?

- Stützpunkt** (Innovations- und Netzwerk zum Aufbau von regionalem Mitfahrsystem)

Veren für Verkehr & Verkehrsmittel in der Region Thal (Naturpark Thal)

Veren für Verkehr & Verkehrsmittel in der Region Thal (Naturpark Thal)	Veren für Verkehr & Verkehrsmittel in der Region Thal (Naturpark Thal)
Sponsoren	Stützpunkt
Gemeinden	Stützpunkt

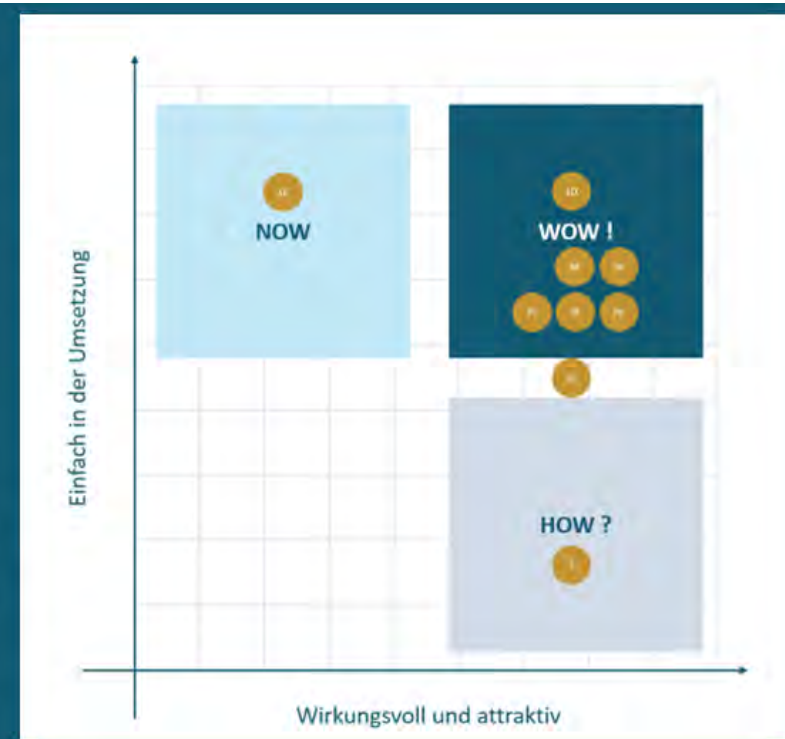
Impressionen und Massnahmenblätter vom Modul GO am 6.6.2018

Handlungsfelder



Massnahmen

WOW-Massnahmen		Top 3
1D	Ein Coworking Space in der Gemeinde bzw. Region aufbauen	🏆
3B	Arbeitsplätze mit velofreundlicher Infrastruktur schaffen	
3F	Komfortable und sichere Veloabstellanlagen anbieten	🏆
7C	Ein regionales Mitfahrssystem aufbauen	🏆
7H	Eine intermodale Mobilitätsplattform aufbauen oder sich an einer bestehenden beteiligen	
7F	Verkehrsspitzen glätten im Ausbildungsverkehr	
NOW-Massnahmen		
1C	Über bestehende Möglichkeiten für Coworking in der Gemeinde oder Region informieren.	
HOW-Massnahmen		
1E	Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen leistungsfähig halten und ausbauen	
3-eigene Idee	Ein attraktives Langsamverkehrsnetz bereitstellen	



Diese 3 Massnahmen schnitten in der Schlussabstimmung am besten ab. In Teil 3 dieses Fahrplans ist eine Umsetzungsplanung für diese Massnahmen zu finden.

Fahrplan in die Zukunft

Heute die

NATURPA

FAHRP

Mobili

Dokumenta

Massnahm

GO erarbei

Juli 2018

Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Umsetzung der Massnahmen (Teil 1/2)

Neue Ideen unterstützen und Vertrauen aufbauen

- Ermöglichen statt verhindern
- Querdenker und
- Potenziale erschli
- Einen Götti oder

Netzwerk für das F

- Zusammenarbeit
- Schnittstellen zu

Projekt in einen gu

- Breite Abstützung
- Rollen und finanz
- Mitwirkung ermo

Projekt profession

- Der/die Projektle
- Das Projektteam
- Zielorientierte Re
- Aufgaben und Ro
- Kommunikation i

In Anlehnung an: Pra

Einschätzung
für RNP Thal

Variante	1 Pilot in der Thalstation	2 Mehrere, dezentrale Coworking-Standorte	3 Ein grösserer Coworking-Space
Beschrieb	Bei der Geschäftsstelle RNP Thal gibt es Raum für ca. 4 Arbeitsplätze – ideal, um rasch und unkompliziert einen Pilot zu	Vorhandene Räumlichkeiten (bei Geschäftsstelle RNP Thal, Unternehmen, Gemeindeverwaltungen.	Ein grösserer, zentraler Coworking-Space erlaubt eine Bündelung von Infrastruktur (z.B. punkto sicherer und
Lead (für Umsetzung)			
Unterstützung/ Partner			
Kosten			
Zeit (für Umsetzung)			
Charakter			
Empfehlung / Entscheid			

Umsetzungsplanung (für Variante 1 - Pilot in der Thalstation)

Was (Aufgabe)	Wer?	Wann?	Wie? (Ressourcen)
Interner Entscheid Lancierung Pilotprojekt	GS NRP Thal	Sommer 2018	
Kontaktaufnahme mit VillageOffice	GS NRP Thal	Sommer 2018	
Einrichten der Arbeitsplätze	GS NRP Thal	Herbst 2018	GS NRP Thal
Lancierung und Kommunikation	GS NRP Thal/ Gemeinden	Herbst 2018	GS NRP Thal
➤ Milestone I: Start Pilotprojekt			
Evaluation Pilotprojekt	GS NRP Thal	Sommer 2019	
Entscheid über Fortführung und/oder Fortführung	GS NRP Thal	Sommer 2019	
➤ Milestone II: Evaluation abgeschlossen, weitere Schritte geklärt			

Co-Working-Space

Ziel: In der Thalstation werden während einer Pilotphase (Herbst 2018 bis Sommer 2019) 4 Coworking-Arbeitsplätze angeboten. Aus den daraus gewonnenen Erfahrungen wird anschliessend über eine Ausweitung des Angebots entschieden.



→ die Arbeitsplätze stehen aktuell zur Verfügung

Veloabstellanlagen

Ziel: Während der Schliessung des Weissenstein-Tunnels wird eine Schnellbuslinie geschaffen. An jeder Haltestelle gibt es attraktive und sichere Veloabstellanlagen.

Was?	Wer?	Wann?
Bestandsaufnahme, Abklärung Varianten, Kosten, Finanzierung	GS NP Thal	✓
Kurze Information an Gemeindepräsidenten-Konferenz (GPK)	Vorsitz Ausschuss Mobilität	22.11.2018
Detaillierte Vorstellung des Projekts und der verschiedenen Varianten an GPK	Vorsitz Ausschuss Mobilität	Juni 2019
Diskussion und Budget Gemeinderat	Gemeinderat	Sommer-Herbst 2019

Regionales Mitfahrsystem

Ziel: Im Bezirk Thal wird ein Mitfahrsystem aufgebaut, das auf einer App basiert. Ein optischer Hinweis mit Info zur App wird bei verschiedenen Mitfahrpunkten angebracht.

Was?	Wer?	Wann?
Gegenüberstellung verschiedener App-Varianten (SWOT, Kosten, Finanzierung) Abklärung Möglichkeiten eines optischen Hinweises	GS NP Thal	✓
Auswahl der App-Variante	Ausschuss Mobilität	✓
Vorstellung des Projekts in der Gemeindepräsidenten-Konferenz (GPK)	Vorsitz Ausschuss Mobilität	22.11.2018
Kommunikation	alle	Ab 2019
Einführung der App		1.4.2019

Vielen Dank!



Bei Fragen, Rückmeldungen, Ideen und sonstigen Anliegen:

Thomas Schweizer
thomas.schweizer@naturparkthal.ch
062 386 12 35

Infostelle Naturpark Thal
info@naturparkthal.ch
062 386 12 30